



**EFG**

Sylvio Barth  
Mozartstraße 20  
72501 Gammertingen  
Tel.: 07574 / 936767

E-mail-Adresse: Eisenbahnfreunde-Gammertingen@gmx.de

Weitere Informationen unter <http://strab312.repage5.de/efg>

Gammertingen, den 07. März 2012

**Betreff: Rundschreiben März 2012**

Liebe Eisenbahnfreunde,

am **10. März** wollen wir uns wieder einmal zu unserem Stammtisch in der Sonnenalb treffen. Der meteorologische Frühling hat begonnen und der kalendarische ist in zehn Tagen. Aber wir wollen schon jetzt etwas Frühling in das Haus holen. Folgendes Programm habe ich vorgesehen:

**Eisenbahnromantik – Baublüte entlang der Odenwaldbahn**

**Folge 292 aus dem Jahr 1998**

Wir unternehmen einen Ausflug in den Odenwald. Ausgangspunkt unserer Reise ist Eberbach am Neckar. Es geht gut 90 Kilometer bergauf, über eine Strecke, die in Teilen noch das Flair der guten alten Nebenbahnzeit ausstrahlt. Genannt seien nur die Telegrafenanleitungen, die kilometerweit entlang der Strecke zu sehen sind.

Unterwegs sind wir mit einem dampfbespannten Zug - Zuglok 23 105 - den uns freundlicherweise die DB AG zur Verfügung gestellt hat.

Dieser Zug war der Auftakt für das Dampf-Nostalgieprogramm Bahn.

Viele Grüße aus Gammertingen

Euer *Sylvio Barth*

**Die Odenwaldbahn**



<http://de.wikipedia.org>

Die Hauptstrecken der Odenwaldbahn führen von Darmstadt-Hauptbahnhof nach Wiebelsbach-Heubach und von Hanau über Erbach nach Eberbach.

Die Odenwaldbahn ist eine eingleisige Hauptbahn mit Streckenstandard (vor Modernisierung) R 120 (zul. Höchstgeschwindigkeit 70 – 80km/h). Beide Streckenabschnitte sind dem Regionalnetz Odenwald der DB Netz AG zugeordnet.

Im Odenwald hat es insgesamt 7 Nebenstrecken gegeben. Von diesen ist allerdings nur noch die 17 km lange Strecke von Weinheim nach Fürth im Odenwald in Betrieb.

Bekannte Nebenstrecken der Odenwaldbahn waren zum Beispiel das „Odenwälder Lieschen“ von Reinheim nach Reichelsheim und die „Schellekattel“ von Hetzbach nach Beerfelden.

Die Gleisanlagen der Strecke von Hetzbach nach Beerfelden sind komplett zurückgebaut.

Von der Strecke des Odenwälder Lieschens existiert nur noch ein Gleisstück zwischen Groß-Bieberau und Reinheim. Dieses Teilstück gehört der OHI (Odenwälder Hartsteinindustrie).

<b>Die Odenwaldbahn umfasst folgende Abschnitte</b>	
Eberbach – Erbach	30,83 km
Erbach – Wiebelsbach Heubach	22,27 km
Wiebelsbach Heubach – Darmstadt	31,89 km
Wiebelsbach Heubach – Hanau	35,10 km
<b>Hinzu kommen die Strecken</b>	
Hanau – Frankfurt	24,22 km
Darmstadt / Nord – Frankfurt	25,61 km

## Die Geschichte der Odenwaldbahn

1834	Beginn des Eisenbahnzeitalters in Deutschland mit der Fahrt des „Adlers“ zwischen Nürnberg und Fürth
1842	Großherzoglich-hessisches Eisenbahngesetz über den Bau von Staatsbahnen
15.08.45	Gründung der Mainz-Ludwigshafener Eisenbahngesellschaft als private Aktiengesellschaft, die später in Hessische Ludwigsbahn AG umfirmierte
seit August 1852	Unterstützung der Hessischen Ludwigsbahn AG (HLB) durch das Großherzogtum Hessen
1865	Bemühungen der Hessischen Ludwigsbahn, eine Verbindung durch den Odenwald und über Eberbach zu den Württembergischen Staatsbahnen zu erreichen
1868	Konzession an die Hessische Ludwigsbahn zum Bau der Strecke von Babenhausen sowie von Darmstadt nach Erbach
29.06.70	Eröffnung des Teilabschnitts Babenhausen – Groß Umstadt
1871	Eröffnung der Teilabschnitte Darmstadt – Ober Ramstadt und Groß Umstadt –Wiebelsbach-Heubach
23.12.71	Feierliche Eröffnung des Teilabschnitts Wiebelsbach-Heubach - Erbach
1874	Nach Streit zwischen Baden, Württemberg und Hessen Abschluss eines Staatsvertrages mit Festlegung auf die Streckenführung zwischen Erbach und Eberbach
1880 - 1881	Bau des Himbächel-Viaduktes bei Beerfelden
01.05.82	Eröffnung des Teilabschnittes Hanau– Babenhausen und Hetzbach–Kailbach
27.05.82	Eröffnung des letzten Teilabschnittes der Odenwald-Bahn zwischen Kailbach und Eberbach mit Einweihung des 3100 Meter langen Krähbergtunnels
01.02.97	Verstaatlichung der Hessischen Ludwigsbahn
1920	Betrieb durch die Deutsche Reichsbahn
1949	Betrieb durch die Deutsche Bundesbahn
1982	Jubiläum 100 Jahre Odenwald-Bahn
01.01.94	Betrieb durch die Deutsche Bahn AG
Seit 2003	Beginn der Modernisierungsarbeiten entlang der Odenwald-Bahn
11.12.05	Nach Ausschreibung durch die Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH Betrieb durch die VIAS GmbH, eine gemeinsame Tochtergesellschaft der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH und der Rurtalbahn
2007/2008	Inbetriebnahme eines elektronischen Stellwerks in Groß-Umstadt-Wiebelsbach
Sommer 2009	Inbetriebnahme weiterer drei Itinos